

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1882**

2.5.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 2. Mai 1882.

II. Quartal. **58.** Abonnements-Vorstellung.

Uriel Acosta.

Trauerspiel in fünf Akten von Dr. Karl Gutzkow.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Manassee Vanderstraten, ein reicher Handelsmann in Amsterdam	Herr Nebe.
Judith, seine Tochter	Fräulein Hartmann.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Hansen.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Schneider.
Rabbi Ben Akiba	Herr Lange.
Uriel Acosta	Herr Kraußneck.
Esther, seine Mutter	Frau Obermüller.
Ruben, } seine Brüder	{ Herr Schilling.
Joel, }	{ Herr Reiff.
Baruch Spinoza	Fräulein Geigle.
De Santos, } Rabbinen	{ Herr Morgenweg.
Ban der Emden, }	{ Herr Ludwig.
Simon, Manassee's Diener	Herr Klumpp.
Silva's Diener	Herr Hunkler.
Ein Tempeldiener	Herr Klages.
Rabbinen, Tempeldiener, Gäste, Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hauser, Herr Höcker, Frau Lange.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 60 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 40 „	III. Rang. Sitzplätze . 1 „ — „
Fremdenloge im Parterre 2 „ 60 „	Logen II. Rang . . . 2 „ — „	III. Rang. Stehplätze . — „ 80 „
Logen I. Rang . . . 3 „ 50 „	Parterre-Sperrstiege . . 2 „ 40 „	IV. Rang. Mitte . . . — „ 70 „
Balkon 3 „ 50 „	Parterre 1 „ 50 „	IV. Rang. Seite . . . — „ 50 „

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 3. Mai. Theater in Baden: 29. Abonnements-Vorstellung.

Joseph und seine Brüder. Oper in drei Akten von Mehul.

Donnerstag, den 4. Mai, II. Quartal, **60.** Abonnements-Vorstellung.

Der Fliegende Holländer. Romantische Oper in drei Akten von R. Wagner.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen, Kastatt, Baden 10²⁰ Uhr,

nach Durlach zc., Pforzheim 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,

nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.



Großherzogliches Hoftheater.

Sente Dienstag, den 2. Mai 1882.

II. Quartal. **58.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit des Herrn **Krausneck** statt der angekündigten Vorstellung
„Uriel Acosta“:

Doctor Klaus.

Lustspiel in fünf Akten von Adolph L'Arronge.

Regie: Herr Hande.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hauser, Herr Höcker, Frau Lange.

Karlsruhe, den 2. Mai 1882.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.